

Pressemitteilung

„Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.“

Albert Einstein

Bundeforschungsministerin Edelgard Bulmahn auf Innovationstour in Dresden und Jena

Nach Besuch des „Automobiltags Ostdeutschland“ steht der Tag unter dem Motto „Willkommen in der Denkfabrik“

Berlin, 12.07.05. Zur Halbzeit des Einsteinjahres besucht Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF), innovative Standorte in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Die Tour startete gestern in Rostock, führt heute durch Dresden und Jena und in den kommenden beiden Tagen nach Darmstadt, Rheinbreitbach, Düsseldorf, Dortmund und Hannover. Jeder Tour-Tag steht unter einem besonderen Motto und bietet ein spannendes und lehrreiches Programm zum Thema „Deutschland – Das von morgen“.

2. Tag: Dienstag, 12. Juli 2005 – „Willkommen in der Denkfabrik“

Am Morgen des 12. Juli besucht Bundesforschungsministerin Bulmahn den Automobiltag Ostdeutschland im Internationalen Congress Center Dresden und präsentiert dort die BMBF-Innovationsinitiative „Unternehmen Region“. Die **Pressekonferenz zum Automobiltag Ostdeutschland** mit Bundesminister Wolfgang Clement, Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Präsident VDA, und Bundesministerin Edelgard Bulmahn, Bundesminister Manfred Stolpe, Peter Claussen, Leiter Werk Leipzig der BMW AG, Thomas Jurk, sächsischer Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, findet um **12.45 Uhr** statt.

Am Nachmittag, ab 16.00 Uhr, besucht die Ministerin die „Denkfabrik“ **Thüringen**. Der amtierende Leiter des Erfinderzentrums, Hartmut Sänger, und 30 Thüringer Erfinderinnen und Erfinder begleiten die Ministerin zu den Stationen in Jena und präsentieren bei einem Erfinder-Abendessen Ideen wie eine neue Ampelanlage oder kinderfreundliche Diagnoseinstrumente. Der Jugenderfinder Felix Fechner ist ebenso wie einer der ältesten Erfinder des Landes, Friedrich Hagans (90), dabei.

Einsteintermin! Erster Treffpunkt in Jena ist der Johannisplatz vor dem Café Einstein. Von hier aus wird die Bundesforschungsministerin gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Röhlinger und dem Besitzer des Towers in Jenas Neuer Mitte, Josef Saller, ein Einstein-Zitat am JenTower enthüllen, das Kletterer in 140 Metern Höhe anbringen.

Einsteintermin! Und besonders geeignet für Kindermedien! Von Thüringens höchstem Gebäude führt ein kurzer Spaziergang zur Thüringer Landes- und Universitätsbibliothek. Die Bibliothek restauriert derzeit ein Exemplar von Albert Einsteins Doktorarbeit. Dazu wird ein neuartiges, in Jena patentiertes Papierspaltverfahren eingesetzt, das Edelgard Bulmahn erproben wird. Anschließend geht die restaurierte Seite in die „Electronic Library“ ein und ist auf der neuen Homepage der Universität zum Einsteinjahr 2005 zu sehen, die die Ministerin mit dem Rektor der Universität, Prof. Dr. Klaus Dicke, und der Direktorin der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Frau Dr. Sabine Wefers, eröffnen wird. Die Universität Jena hat ein aktives Gründernetzwerk. Mehr als 70 Gründungsprojekte sind in Jena aus dem EXIST-SEED Programm des BMBF zur Unterstützung von Existenzgründern hervorgegangen. Die Gründer Ewa und Marco Diegel stellen ein neuartiges Farbprüfverfahren für die Druckindustrie vor. Außerdem präsentiert die 2001 gegründete asphericon GmbH ihr Produktionsverfahren zur Herstellung asphärischer Linsen.

Zum Abschluss des Tages lädt **OptoNet** – ein Netzwerk von 60 Unternehmen und Instituten rund um die Optische Technologie – Bundesministerin Edelgard Bulmahn und Stellvertreter der Thüringer Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zur Podiumsdiskussion in den JenTower ein. Zum Thema „Optics Valley Jena. Erfolg durch Vernetzung und Innovation.“ diskutieren Bundesministerin für Bildung und Forschung Edelgard Bulmahn, Hans-Helmut Große, zuständig für Forschungsförderung im Wirtschaftsministerium des Landes Thüringen, Geschäftsführer Fresnel Optics GmbH und Vorstandsvorsitzender OptoNet Hans-Martin Bitzer, Institutsleiter des Fraunhofer IOF & Institut für Angewandte Physik Herr Prof. Dr. Andreas Tünnermann und der Geschäftsführer der Carl Zeiss Jena GmbH, Dr. Franz-F. von Falkenhausen. Es moderiert Angela Elis, ARD.

Journalisten sind herzlich eingeladen, die Innovationstour „Deutschland – Das von morgen“ kontinuierlich zu begleiten. Für Kindermedien sind die so gekennzeichneten Termine besonders geeignet.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen zu den nächsten Tagen wenden Sie sich bitte an:

Agentur Einsteinjahr 2005

Susanne Kumar-Sinner
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 11
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: kumar@einsteinjahr.de
www.einsteinjahr.de

Astrid Seidel
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 54
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: seidel@einsteinjahr.de
www.einsteinjahr.de